

Am 06. und 07. Februar 2018 tagten der Verwaltungsausschuss und der Technische Ausschuss unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann im Großen Sitzungssaal des Balingen Rathauses. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Balingen

In der vergangen Sitzung des Verwaltungsausschusses stimmte das Gremium in seiner Vorberatung den durchgeführten Wahlen in den Feuerwehrabteilungen Endingen und Erzingen einstimmig zu. Bei der Abteilung Endingen wurde der bisherige Abteilungskommandant Herr Roland Merz wiedergewählt. Auch dessen Stellvertreter Udo Sehring wurde in seinem Amt bestätigt. Bei der Abteilung Erzingen der Freiwilligen Feuerwehr wurde Herr Marius Mundt zum zweiten stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Die endgültige Bestätigung der Wahlen erfolgt in der kommenden Sitzung des Gemeinderates.

Spenden und Schenkungen im Wert von über 72.500 Euro

In seiner vergangenen Sitzung freute sich der Verwaltungsausschuss über Sach- und Geldspenden im Wert von über 72.500 Euro. Die Spenden und Schenkungen kommen unter anderem einzelnen städtischen Kindergärten und Schulen, der musikalischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, den Feuerwehren, dem Landeswettbewerb Schüler experimentieren sowie dem Waagenmuseum und dem Projekt Streetwork zugute. Der Verwaltungsausschuss stimmte der Annahme der Spenden einstimmig zu.

Vergabe von Holzrückedienstleistungen im Stadtwald Balingen

Das Forstamt Balingen hat die Holzrückedienstleistungen nach einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb beschränkt auf 4 Lose ausgeschrieben. Von drei angeschriebenen Firmen hat lediglich eine Firma aus Haigerloch-Owingen jeweils ein Angebot für drei der vier Lose abgegeben. Durch eine Wiederholung der Ausschreibung für das übrige Los war kein wirtschaftliches Ergebnis zu erwarten. Daher soll eine freihändige Vergabe vorgenommen werden. Diesem Vorgehen stimmte der Verwaltungsausschuss einstimmig zu.

Kostenfreie Überlassung der Stadthalle für Abibälle der Kreisschulen

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses haben in ihrer Sitzung mehrheitlich beschlossen, dass zukünftig die beruflichen Kreisgymnasien einmal im Jahr pro Schulart die Stadthalle Balingen für ihre Abschlussveranstaltungen (Abibälle) kostenfrei nutzen dürfen. Bislang wurden im Wege von Einzelfallentscheidungen durch die Verwaltungsspitze den Kreisschulen für ihre Abibälle Sonderkonditionen gewährt, wenn sie sich für eine Durchführung des Abiballs in der Stadthalle Balingen entschieden haben. Da die beruflichen Gymnasien in Hechingen und Albstadt uneingeschränkt auch durch Schüler aus Balingen

besucht werden können, ist eine Unterscheidung nach Standorten nicht geboten, da sich alle Schulen in der Trägerschaft des Kreises befinden.

Balinger Sportlerehrung 2018

Gold, Silber und Bronze für Balinger Sportlerinnen und Sportler

Wie auch in den Jahren zuvor werden in diesem Jahr erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler, Vereinsfunktionäre sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit einer Sportlermedaille oder einer Urkunde der Stadt Balingen ausgezeichnet. Viele Spitzenplatzierungen von der Bezirks- bis hin zur Bundesebene in der gesamten Bandbreite der Einzel- und Mannschaftssportarten beweisen, dass sich die Sportlerinnen und Sportler in besonderer Weise um den Sport in Balingen verdient gemacht haben. Der Verwaltungsausschuss stimmte den aufgrund der Ehrungsrichtlinien erarbeiteten Vorschlägen der Verwaltung zu.

Abrechnungsbeschlüsse zur Entscheidung

Feldwegerneuerung ab Jägerstraße im Stadtteil Streichen

Die Erneuerung des Feldweges in Verlängerung der Jägerstraße bis zur 180°-Kurve wurde von der Firma Gebr. Stumpp aus Balingen durchgeführt. Die festgestellten Kosten beliefen sich bei diesem Projekt auf 220.674,41 Euro.

Osianderstraße Erneuerung Kanalisation und Straßenbau

Die Maßnahme wurde von der Firma Stotz Bau aus Balingen ausgeführt. Dabei entstanden Kosten in Höhe von 203.909,05 Euro.

Umbau des Regenüberlaufbeckens Ölbergstraße

Für den Einbau einer Abflussregelung für das Regenüberlaufbecken Ölbergstraße musste in der Färberstraße ein Drosselschacht gebaut werden. Die Maßnahme wurde von der Firma Stotz Bau aus Frommern durchgeführt. Die festgestellten Kosten lagen bei 59.692,90 Euro.

Der Technische Ausschuss stimmte diesen Abrechnungsbeschlüssen jeweils einstimmig zu.

Abrechnungsbeschlüsse zur Vorberatung

Knoten B 27/B 463 Balingen-Süd

Die Umgestaltung des Knotens B 27/B 463 mit Anschluss des Gartencenters „Mauk“ wurde von der Firma Gebr. Stumpp aus Balingen durchgeführt. Ebenso die Herstellung der Beschleunigungsspur in Richtung Endingen. Die Abrechnung für die beiden zusammengeführten Maßnahmen wird mit 1.716.309,51 Euro festgestellt. Der Kostenanteil der Stadt Balingen betrug dabei 697.668,29 €, die weiteren Kosten wurden von Bund und Land getragen.

Endausbau Baugebiet "Schlichte"

Der Endausbau umfasste ein Teilstück der Donaustraße mit den anschließenden Wohnwegen. Diese Maßnahmen wurden 2008 und 2009 durch die Firma Gebr. Stumpp durchgeführt. Im Jahr 2012 erfolgten noch Pflanzarbeiten. Die Baukostenabrechnung beläuft sich hierbei auf 415.437,93 Euro.

Kanalumhängung im Bereich Schillerstraße

Für die Zuleitung von Mischwasser aus der Schillerstraße in das Regenüberlaufbecken in der Badstraße, musste eine Unterquerung der Steinach auf Höhe des alten Finanzamtes und ein Zuleitungssammler entlang dem Feuerwehrgebäude bis zur Badstraße geschaffen werden. Die Maßnahme wurde 2009 durch die Firma Stotz Bau GmbH durchgeführt. Das Projekt schloss mit Kosten in Höhe von 227.804,45 Euro ab.

1. Stingstraße Kanalauswechsellung und Straßenbau von Gebäude Nrn. 93 bis 143

2. Rainweg Kanalauswechsellung und Straßenbau

Im Rahmen der Erneuerung der Erschließungsanlagen am Binsenbol wurden in den Jahren 2006 bis 2009 zwei weitere Maßnahmen von der Firma Gebr. Stumpp durchgeführt. Die Maßnahme in der Stingstraße schloss dabei mit Kosten von 336.635,72 Euro, die im Rainweg mit 239.064,37 Euro ab.

Obere Breite Erschließung 2. Bauabschnitt 1. Teil

Die Erschließung des zweiten Bauabschnittes des Baugebiets „Obere Breite“ im Stadtteil Weilstetten wurde im Jahr 2016 durch die Firma Gebr. Stumpp durchgeführt und 2017 abgerechnet. Die Maßnahme schließt mit Kosten in Höhe von 1.335.739,04 Euro ab.

Der Technische Ausschuss stimmte diesen Abrechnungsbeschlüssen jeweils einstimmig zu.

Aufstellungsbeschlüsse gefasst

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften ‚Rote Länder – 1. Änderung‘

Das Plangebiet grenzt unmittelbar an das Gewerbegebiet ‚Rote Länder‘ an. Aktuell stehen im Gewerbegebiet Rote Länder keine freien Gewerbeflächen, welche sich im städtischen Eigentum befinden, zur Verfügung. Der zur Überplanung anstehende, östlich angrenzende Erweiterungsbereich weist eine Fläche von rund 16.170 m² bzw. 1,6 ha auf und umfasst im Wesentlichen landwirtschaftliche Flächen und deren Wirtschaftswege, die sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans ‚Nordwestumfahrung Weilstetten‘ befinden. Der Bereich soll mit dem Ziel erweitert werden, gewerbliche Bauflächen zu schaffen, die Erschließung zu regeln sowie eine städtebaulich geordnete Entwicklung sicherzustellen. Im Zuge der Gewerbegebietserweiterung wird ein

Teil des angrenzenden Bebauungsplans ‚Nordwestumfahrung Weilstetten‘ geändert. Durch diese Maßnahme kann der dauerhaft steigenden Nachfrage an Gewerbebauplätzen entsprochen werden. Der Technische Ausschuss stimmte dieser Planung vorbehaltlich des Votums des Gemeinderates einstimmig zu.

Bebauungsplan ‚Hirschstraße, Steinertstraße, Uhlandstraße, Frühlingsstraße, Lilienstraße – Straßenplanung

Die sich im Bereich der Hirschstraße, Steinertstraße, Uhlandstraße, Frühlingsstraße und der Lilienstraße befindenden Verkehrsflächen dienen als innerörtliche Wohnsammel- oder Anliegerstraßen der Erschließung der umliegenden Wohnbebauung. Der Zustand dieser Straßen ist sanierungsbedürftig, so dass innerhalb der kommenden Jahre eine sukzessive Erneuerung erfolgen muss. Im Rahmen des aktuellen Bebauungsplanverfahrens sollen die Straßenplanung und die Erschließung entsprechend den heutigen, aktuellen verkehrlichen und funktionalen Anforderungen und Bedürfnissen für das Quartier geregelt werden. Darüber hinaus sollen die Grundlagen für die Sanierung sowie für den erstmaligen Endausbau und im Weiteren für die Erschließungsbeitragsfähigkeit geschaffen werden. Der Technische Ausschuss stimmte auch dieser Planung in seiner Vorberatung einstimmig zu.

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses findet am

[Dienstag, 06. März und Mittwoch, 07. März 2018 um 17.00 Uhr](#)

im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.